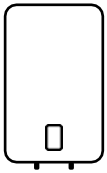
EWH 30 GLD EEC
EWH 50 GLD EEC
EWH 80 GLD EEC
EWH 100 GLD EEC



DE

Elektrischer Warmwasserspeicher

Electrolux

INHALT

1. SICHERHEITSREGELN .....
2. PIKTOGRAMME .....
3. SET.....
4. GERÄTBESCHREIBUNG .....
5. BEDIENFELD .....
6. INSTALLATION DES WARMWASSERSPEICHER.....
7. ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG .....
8. ANSCHLUSS AN DAS ELEKTRISCHE NETZ.....
9. BETRIEB .....
10. EINBAUMASSE UND ABMESSUNGEN.....
11. SPEZIFIKATIONEN .....
12. RCD (Fehlerstrom-Schutzschalter).....
13. FEHLERSUCHE.....
14. PFLEGE UND WARTUNG.....
15. TRANSPORT UND LAGERUNG.....
16. ENTSORGUNG.....
17. GARANTIE.....
18. HERSTELLUNGSDATUM.....

Wir denken an Sie

Vielen Dank für den Kauf eines Geräts von Electrolux. Sie haben sich für ein Produkt entschieden, hinter dem jahrzehntelange Profierfahrung und Innovation stehen. Einzigartig und elegant, sorgfältig für Sie gefertigt. Daher können Sie unabhängig vom Zeitpunkt der Verwendung des Geräts immer sicher sein, dass das Ergebnis stets einwandfrei ist. Willkommen bei Electrolux!

Informationen auf unserer Website:

Informationen auf unserer Website: Produktempfehlungen, Benutzerhandbücher, Betriebs- und Wartungsinformationen: www.home-comfort.com/support/

Beim Verkauf des Gerätes ist der Verkäufer verpflichtet. Abschnitt „Informationen zum Produkt“ auf der hinteren Innenumschlagseite dieser Bedienungsanleitung auszufüllen.

VERWENDETE PIKTOGRAMME

Warnung/Wichtige Sicherheitshinweise

Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Der Garantieservice wird gemäß den im Abschnitt „Garantieverpflichtungen“ festgelegten Bedingungen durchgeführt.

Kommentar

Im Text der Bedienungsanleitung kann der elekt. Warmwasserspeicher technische Bezeichnungen wie Gerät, Apparat usw. tragen.

SICHERHEITSREGELN

⚠

Vorsicht!
Verwenden Sie keine tragbaren Steckdosen. Eine unsachgemäße Installation und Bedienung des elektrischen Warmwasser - speicher kann zu Unfällen oder Sachschäden führen.

- Die Steckdose muss sicher geerdet sein. Der Nennstrom der Steckdose muss mindestens 10 A betragen. Halten Sie Steckdose und Stecker stets trocken, um einen Kurzschluss im elektrischen System zu vermeiden.
- Die Wand, an der der Warmwasserspeicher installiert wird, muss für das doppelte Gesamtgewicht des mit Wasser gefüllten Warmwasserbereiters ausgelegt sein.
- Am Kaltwasserzulauf sollte ein Sicherheits- rückschlagventil eingebaut werden (Abb1)

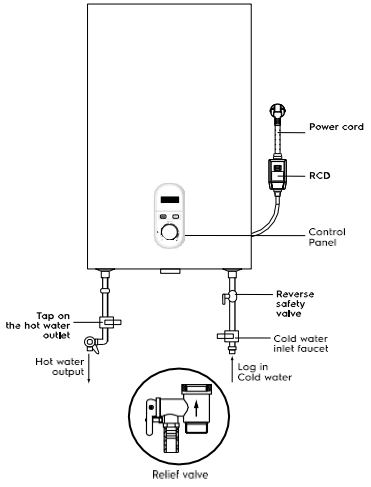


Fig. 1

- Bei der ersten Inbetriebnahme (oder nach einer Wartung oder Reinigung) darf der Warmwasserbereiter erst eingeschaltet werden, wenn er voll ist. Beim Befüllen des Tanks sollte der Warmwasserhahn geöffnet sein. Öffnen Sie beim Befüllen des Tanks den Warmwasserhahn, um Luft abzulassen. Sobald der Tank voll ist - aus dem Hahn fließt Wasser, kann der Hahn geschlossen werden.
- Während der Warmwasserbereitung kann Wasser aus der Druckentlastungs öffnungdes Sicherheitsventils austreten das ist normal. Jedoch bei größeren Undichtigkeiten wenden sie sich an das Service. Der Druckauslass darf unter keinen Umständen blockiert werden. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen.
- Die Druckentlüftung am Überdruckventil (Pos. 3 in Abb. 5). Installieren Sie einen Abflussschlauch und führen Sie ihn zur Kanalisation, falls übermäßiger Druck abgelassen wird*. Der an den Druck- auslass angeschlossene Abflussschlauch muss nach unten zeigen.
- Die Wassertemperatur im Gerät kann bis zu 75 °C erreichen. Um Verbrühungen zu vermeiden, können Sie die Wasser - temperatur über die Mischbatterie regeln

Wasserablauf:
Das Gerät muss vollständig entleert werden, wenn er längere Zeit nicht benutzt wird oder die Temperatur im Aufstellungsraum unter 0 °C sinken kann. Die Entleerung kann über das Sicherheitsventil erfolgen. Unter dem Ventil- schaft kann es zu Undichtigkeiten kommen
Für den Ablauf kann zwischen Ventil und Muffe ein T-Stück mit Ventil vorgesehen werden (Pos. 1, Abb. 5).
Bevor Sie das Gerät entleeren, vergessen Sie nicht:

- Trennen Sie die Stromversorgung vom Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass das Wasser im Tank eine sichere Temperatur hat.
- Schließen Sie die Kaltwasserzufuhr zum Tank mit schließen des Absperrventiles
- Unterbrechen Sie die Warm- und Kaltwasserzufuhr.
- Öffnen Sie die Warmwasserzufuhr am Mischer um den Tankdruck abzulassen.
- Öffnen Sie das Absperrventil am T-Stück am Warmwasserausgang des Gerätes (sofern ein T-Stück installiert ist). Andern - falls demontieren Sie das Anschlussrohr am Ausgang des Gerätes.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch (Pos. 3 in Abb. 5) an das Absperrventil an.
- Am T-Stück am Kaltwasserzulauf zum Gerät und leiten Sie es in die Kanalisation oder in einen Wasserablauf.
- Öffnen Sie den Absperrhahn und warten Sie bis das Wasser abgelaufen ist.

* T* Beim Erhitzen dehnt sich das Wasser aus, wodurch der Druck im Gerät steigt. Verwenden Sie immer ein Sicherheitsventil, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

⚠

Vorsicht
Der Einbau des mitgelieferten Sicherheits - ventils ist zwingend erforderlich. Installieren Sie kein Absperrventil zwischen Sicherheits- ventil und Tankzulauf und verschließen Sie nicht den Druckanschluss des Sicherheits- ventils.

- Lassen Sie einen mit Wasser gefüllten Warmwasserspeicher nicht ohne Strom und zum Erhitzen von Wasser in einem Raum stehen in dem die Temperatur unter 0 °C liegen kann.
- Bei längerer Nichtbenutzung, Reparatur - Vorsorgearbeiten an der Wasserzuleitung ist es erforderlich, einzelne Absperrventile an der Kaltwasserzuleitung und an der Warmwasserableitung zu schließen, sowie das Gerät auszuschalten und durch Ziehen des Steckers aus der Steckdose von der Stromversorgung zu trennen.
- Sollte ein Teil des Gerätes beschädigt sein, wenden Sie sich zur Reparatur an das Service. Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile des Herstellers.
- Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Lebenserfahrung oder Kenntnissen bestimmt, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder entsprechend eingewiesen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, dass sie nicht damit spielen.

Anwendung

Das Gerät ist ausschließlich für die Erwärmung von kaltem Leitungswasser bestimmt.
Die Installation und Erstinbetriebnahme des Geräts muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden, der für die korrekte Installation verantwortlich ist und Empfehlungen zur Verwendung des Geräts geben kann. Die Verkabelung muss den aktuellen Normen und Vorschriften ent - sprechen.
Stellen sie vor der Installation des Gerätes sicher, dass die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist. Sollte das nicht der Fall sein, muss das Gerät über einen separaten Erdungsleiter an der Erdungsklemme am Heizelement - flansch geerdet werden. Installieren Sie das Gerät nicht, wenn keine Erdung vorhanden ist.

Set-Lieferumfang

Das Gerät wird komplett mit den Grundelementen für Montage und Anschluss geliefert.
Lieferumfang:

- Gerät mit Netzkabel – 1 Stk.
- Sicherheitsventil – 1 Stk;
- RCD Schalter mit Gebrauchsanweisung – 1 ST;
- Befestigungsmaterial für die Montage i 30L, 50L – 2 Stk; für 80L, 100L – 4 Stk;
- Bedienungsanleitung – 1 Stk;
- Garantiekarte (im Handbuch) – 1 Stk.

Gerätebeschreibung

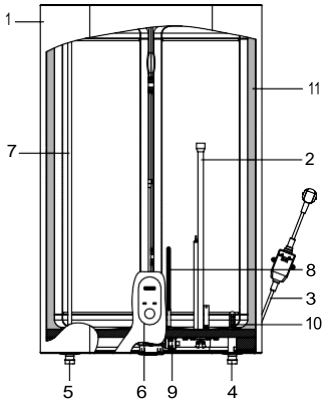


Fig. 2

1. Gehäuse
2. Trockenheizelementgehäuse
3. Netzkabel mit FI-Schutzschalter
4. Kaltwasserzulauf
5. Warmwasserauslauf
6. Bedienfeld
7. Warmwasserversorgungsleitung
8. Magnesium anode
9. Sicherheitsthermostat
10. Kaltwasserzulaufleitung in den Tank (mit Diffusor)
11. Wärmedämmung

Automat. Wassertemperaturregelung
Wenn Sie den Warmwasserhahn an der Mischbatterie am Ausgang des Gerätes öffnen, beginnt kaltes Wasser einzuströmen. Das Wasser im Tank vermischt sich und seine Temperatur sinkt.
Temperatur und das Heizelement schaltet sich automatisch ein und erwärmt das Wasser auf die eingestellte Temperatur.

Wenn die Temperatur den Sollwert erreicht, wird das Heizelement automatisch ausgeschaltet

Stufen des Geräteschutzes:
- Schutz vor Überhitzung;
- Schutz vor übermäßigem Hydraulik - druck.
- RCD (Fehlerstrom-Schutzschalter).

Die Stahl-Innentanks mit spezieller Schutzbeschichtung werden im modernen elektrostatischen Trockenemaillierungs - verfahren hergestellt. Emaille-Eigenschaften:
- erhöhte Haftfähigkeit und hohe Duktilität (gehärtet bei 850 °C);
- dehnt sich bei Temperaturänderungen im gleichen Verhältnis aus oder zieht sich zusammen wie die Wände des Innen - tanks, ohne dass Mikrorisse entstehen, die zu Korrosion führen könnten.

Als zusätzlichen Korrosionsschutz des Innentanks ist das Gerät mit einer Magnesiumanode ausgestattet. Das Trockenheizelement (PHE) befindet sich in einer schützenden Metallabdeckung, die den direkten Kontakt der Heizelemente mit Wasser verhindern. Dadurch bilden sich keine Ablagerungen auf den Heizelementen, was deren Lebensdauer erhöht und verlängert.

Bedienfeld

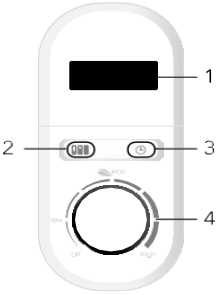


Fig. 3.

1. Display
2. Taste – Der Mikroschalter steuert die Leistungsstufen. Durch abwechselndes Drücken werden die Modi H1 (700 W), H2 (1300 W), H3 (2000 W) und „nF“ aktiviert. Bei der Einstellung "nF", Ein weiteres Drücken der Taste führt nicht zum Wechsel in andere Heizmodi. Um diesen Modus zu verlassen, müssen Sie die Position des Reglerknopfs ändern. Das Gerät wechselt dann auf H1. Auf dem Bildschirm werden der Leistungsmodus und die Temperatur. Angezeigt bzw. "nF" mode 1 56 oder 2 56 oder 3 56 oder nF. Fünf Sekunden nach der Auswahl funktioniert der Bildschirm wieder normal. Das Symbol "nF" auf dem Display bedeutet, dass sich der Frostschutzmodus in der Wartephase befindet. Sinkt die Wassertemperatur im Warmwasserbereiter unter +tt °C, wird der Modus aktiviert, die Heizung schaltet sich ein und die Symbole „nF“ leuchten konstant. Sobald die Wassertemperatur im Tank +5 °C erreicht hat, wechselt der Frostschutzmodus erneut in die Wartephase, die Heizung stoppt und die Symbole „nF“ auf dem Display blinken abwechselnd mit der Wassertemperatur im Gerät.
   Die Symbole Sc auf dem Display zeigen an, dass der Modus «BST - Bacteria Stop Technology» (professionelles anti - bakterielles Wasserreinigungssystem) aktiviert ist. In diesem Modus wird das Wasser im Gerät auf 70 °C erhitzt und 20 Minuten lang auf diesem Niveau gehalten. Mit diesem Modus können Sie die Vermehrung von Bakterien, beispielsweise Legionellen, im Wasser stoppen, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.
3. Taste wird der zuvor eingestellte Timer für die Warmwasserbereitung aktiviert. Im Display wird für 5 Sekunden die eingestellte Zeit angezeigt und die Wassererwärmung abgeschaltet.
   07:56 Auf dem Bildschirm wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt (bei der Anzeige der Warmwasserzubereitungszeit blinkt der Doppelpunkt zwischen Stunde und Minute nicht.
   Durch erneutes Drücken der Taste wird der Timer deaktiviert, das Gerät arbeitet normal mit der zuvor eingestellten Heizleistung weiter.
   Zur Warmwasserbereitung wird die Heiz - ung automatisch vorab eingeschaltet, abhängig vom Tankvolumen und der eingestellten Temperatur zur Warmwasserbereitung variiert die Heizzeit..
4. **Temperaturregler**
   off – die Markierung entspricht der minimalen Wassertemperatur im Gerät (Heizung aus).
   low – die Markierung entspricht der Mindesttemperatur zum Erhitzen des Wassers im Gerät (Heizung eingeschaltet).
   eco – Die Markierung Öko-Modus entsprich einer Aufwärmungstemperatur im Gerät von etwa 50-55 °C.
   high – die Markierung rechts entspricht der maximalen Heizwassertemperatur im Gerät (75 °C).

Einstellen der aktuellen Uhrzeit:
Durch Drücken der rechten und linken Taste wird nach 5 Sekunden in den Zeiteinstellungs - modus gewechselt, auf dem Display werden blinkende Stunden und Minuten angezeigt. Mit der linken Taste wird die Uhr eingestellt, 1 Mal drücken +1 Stunde, durch Drücken der Taste wird die Uhr alle 0,5 Sekunden um +1 Stunde erhöht. Die Uhr wird von 0 bis 23 angezeigt; Mit der rechten Taste werden die Minuten eingestellt, 1Mal Drücken +1 Minute, durch Drücken der Taste werden die Minuten alle 0,25 Sekunden um +1 Minute erhöht. Die Minuten werden von 0 bis 59 angezeigt.
5 Sekunden nach dem letzten Drücken übernimmt das System die eingestellte Zeit und wechselt in den Normalbetrieb. Beim Drehen des Reglers übernimmt das System die eingestellte Zeit im Temp. Modus.

Timer einstellen:
Die W.W. Bereitungszeit. Zeit kann kann im System in Stun. oder Min. eingestellt werden.
Einstellung auf Stunden oder Minuten:
Durch Drücken der rechten Taste nach 5 Sekunden wird in den Einstellmodus für die W.W.- Zubereitungszeit gewechselt, auf dem Display blinken Stunden und Minuten.

- Mit der linken Taste wird die Uhr einge - stellt,1Mal drücken +1 Stunde, durch Drücken der Taste wird die Uhr alle 0,5 Sekunden um +1 Stunde erhöht(0-23h)
- Mit der rechten Taste werden die Minuten eingestellt, mit einem Druck von +1 Minute erhöht sich die Minute alle 0,25 Sekunden um +1 Minute. Die Uhr wird von 0 bis 59 angezeigt.

5 Sekunden nach dem letzten Drücken übernimmt das System die eingestellte Zeit und wechselt in den Normalbetrieb. Um den Timer einzuschalten, drücken Sie zusätzlich die rechte Taste (die aktuelle Uhrzeit und die Timerzeit wechseln sich auf dem Display ab. Beim Drehen des Reglers übernimmt das System die eingestellte Zeit und wechselt in den Temperatur-Einstellmodus. Durch Drehen des Reglers in die Aus-Position wird der Timer zurückgesetzt.
Einstellen des Modus Frostschutz“
Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist, drücken Sie die Leistungs- auswahltaste und Modus "Frostschutz. Es gibt einen Leistungsmodus 1. Einmal Drücken schaltet Leistungsmodus 2 ein. Zweimaliges Drücken schaltet Leistungsmodus 3 ein. Dreimaliges Drücken schaltet den Frost - schutzmodus ein. Wenn der Frostschutzmodus aktiviert ist, wird das Symbol „nF“ angezeigt.
Wenn die Temperatur auf +4 °C sinkt, wird der Power-Modus 3 aktiviert und das Wasser auf +5 °C erwärmt. Sobald das Wasser im Tank +5 °C erreicht, werden die Heizelemente abgeschaltet. Dieser Modus ist nur aktiv, wenn sich der Temperaturregler auf dem Bedienfeld nicht in der linken AUS-Position befindet (wenn das Gerät nicht ausgeschaltet ist). Um den Frostschutz- modus zu verlassen, müssen Sie den Temperatur- regler drehen. Der Betriebsmodus 1 wird sofort aktiviert.
Einstellen des Modus «BST - Bacteria Stop Technology» (professionelles antibakterielles Wasserreinigungssystem)
Um in diesen Modus zu gelangen, müssen Sie die Taste gedrückt halten. Taste drei Sekunden lang gedrückt halten. Dieser Modus funktioniert parallel zu den Leistungsmodi 1, 2 und 3. Wenn dieser Modus aktiviert ist, leuchten die "Sc"-Symbole alle 3 Sekunden für 1 Sekunde auf dem Bildschirm auf. In den Intervallen zwischen der Anzeige des „Sc“- Symbols wird die aktuelle Temperatur des Wassers im Tank auf dem Display angezeigt. Dieser Modus wird einmal pro Woche um 3 Uhr morgens aktiviert. Wenn der Modus aktiv ist, leuchtet „Sc“ dauerhaft auf dem Bildschirm.

Installation des Gerätes
Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Originalteilen des Herstellers installiert wird, die das Gewicht des mit Wasser gefüllten Gerätes tragen kann. Montieren Sie das Gerät erst an der Halterung, wenn Sie sich vergewissern, dass die Halterung- schrauben sicher montiert sind. Andern- falls könnte das Gerät herunterfallen.

Bei der Wahl der Schraubenlöcher ist darauf zu achten, dass auf beiden Seiten der Raum- wände bis zum Gerät ein Abstand von min- destens 0,2 m und auf der Rohranschlussseite mindestens 0,5 m vorhanden ist, um den Zu- gang für Wartungsarbeiten im Bedarfsfall zu erleichtern.
Wird das Gerät direkt aus einen Brunnen oder Wassertürmen versorgt, muss für den Betrieb des Gerätes ein Grobfilter für das in das Gerät eintretende Kaltwasser verwendet werden.
Der Grobfilter ist im Fachhandel erhältlich. Ohne den Grobfilter erlischt die Produkt- garantie.
Das Gerät muss auf einer festen vertikalen Fläche (Wand) installiert werden.

Die Installation des Gerätes GLD EEC-Serie wird erheblich vereinfacht, so dass er sowohl vertikal als auch horizontal in einem beheizten (!) Raum montiert werden kann. Es empfhielt sich das Gerät möglichst nahe am Verbrauchsort zu installieren, denn je kürzer die Leitungslänge, desto weniger ist der Verlust. Abb 5. Wenn Sie das Gerät in der Nähe einer Wand installieren, lassen Sie diese n Abstand für Wartung. Nicht auf einer horizontalen Fläche und nicht direkt auf dem Boden montieren. Nehmen Sie die beiden Befestigungsbolzen mit Haken (je nach Spezifikationen des ausgewählten Produkts) Bohren Sie zwei Löcher in der erforderlichen Tiefe entsprechend der Größe der Befestigungsschrauben in die Wand, setzen Sie die Schrauben ein, drehen Sie den Haken nach oben, ziehen Sie die Muttern fest an und montieren Sie das Gerät. (siehe Abb. 4) Ist das Badezimmer zu klein für das Gerät, kann das Gerät auch in einem anderem Raum installiert werden.

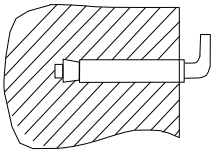


Abb4. Montage Befestigungsanker

Anschluss - Wasserversorgung

Für den Anschluss des Warmwasserbereiters an die Wasserleitung verwenden Sie Rohre mit einem Durchmesser von G1/2.

Warnung!
Es wird nicht empfohlen, für die Installation des flexiblen Schlauchs und des Sicherheitsventils zusätzliche Materialien zu verwenden, die nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten sind. Die Überwurfmutter des flexiblen Schlauchs verfügt über eine Gummidichtung die eine dichte Verbindung zwischen Schlauch und Sicherheitsventil gewährleistet. Installieren Sie Gummidichtungen an den Enden der Gewindeverbindungen, um Lecks beim Anschließen der Rohrleitungen zu verhindern.

Benötigen Sie eine Wasserversorgung für mehrere Wasserstellen, verwenden Sie die Anschlussmethode (siehe Abb. 5).

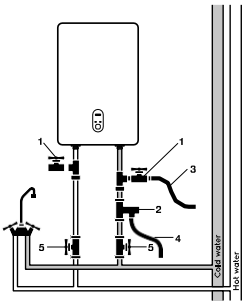


Fig. 5

1. T- Stück
2. Überdruck-ventil
3. Abflussrohr
4. Ablauf - schlauch
5. Ventil

Warnung!
Bei waagerechter Montage, müssen die Wasserzuleitungen links liegen, eine Platzierung der Zuleitungen rechts ist nicht zulässig!

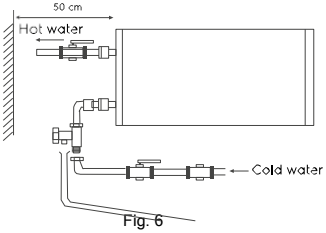


Fig. 6

Anschluss an das Stromnetz

Alle Geräte der Serie GLD EEC sind für den Anschluss an ein Stromnetz mit einer einphasigen Spannung von 230 V ausgelegt. Stellen Sie vor dem Anschließen sicher, dass die Stromversorgung am Anschlussort den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entspricht. Berücksichtigen Sie bei der Installation des Gerätes im Badezimmer oder in der Toilette die vorgegebenen Abstände zu den Wänden.-Verbotenes Volumen
Das verbotene Volumen ist der Raum, der durch die tangentialen und vertikalen Ebenen in Bezug auf die Außenkanten der Badewanne, Toilette oder

Duscheinheit und die Ebene darüber oder über dem Boden, wenn die Rohrleitungen auf dem Boden montiert sind, in einer Höhe von 2,25 m begrenzt wird.
Ein Schutzvolumen ist ein Raum, dessen horizontale Ebenen mit den Ebenen des verbotenen Volumens übereinstimmen und dessen vertikale Ebenen 1 Meter von den entsprechenden Ebenen des verbotenen Volumens entfernt sind.

Berechnete Daten für Kupfer
Auswahl des Kabelquerschnitts (Leitungs - querschnitt) nach Leistung und Länge in Kupfer, U = 230 V, einphasig.

R, kW	1	2	3	3,5	tt	6	8
I, A	tt,5	9,1	13,6	15,9	18,2	27,3	36,tt
Querschnitt von Strom mm²	1	1	1,5	2,5	2,5	tt	6
Maximal zulässige Kabel-Länge bei vorgegebenen Querschnitt m	3tt,6	17,3	17,3	2tt,7	21,6	23	27

Betrieb

Mit Wasser füllen
Um den Tank vollständig mit Wasser zu füllen, ist es notwendig:
- Öffnen Sie den Warmwasserhahn
- Öffnen Sie das Wasserzufuhrventil zum Gerät
- Warten Sie, bis Wasser aus dem Wasserhahn kommt;
- Schließen Sie den Warmwasserhahn und stellen Sie sicher, dass keine Lecks vorhanden sind.

Fließt Wasser aus dem Warmwasserhahn, ist der Speicher voll. Erst dann kann der Speicher an das Stromnetz angeschlossen werden.
Wenn sie unsicher sind, ob sich Wasser im Tank befindet, schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung.

Anschluss an das Stromnetz

⚠

Warnung
Erst nach dem Befüllen mit Wasser an das Stromnetz anschließen (andernfalls kann es zum Durchbrennen des Heizelements und zur Beschädigung des Geräts kommen).

Gerät an das Stromnetz anschließen Es leuchtet die Anzeige auf dem Bedienfeld. dass das Gerät eingeschaltet ist und mit Strom versorgt wird. Stellen Sie die gewünschte Wassertemperatur mit dem Heiztemperaturregler von niedrig bis hoch ein. Die Heizung schaltet sich bei Erreichen der eingestellten Temperatur automatisch ab und wird zur Nacherwärmung automatisch wieder eingeschaltet.

Einbaumaße und Abmessungen

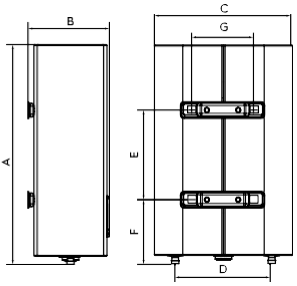


Fig. 7

Options/ Modsl	EWH 30 GLD EEC	EWH 50 GLD EEC	EWH 80 GLD EEC	EWH 100 GLD EEC
A, mm	635	970	920	1135
B, mm	250	250	333	333
C, mm	tt35	tt35	555	555
D, mm	360	360	tt30	tt30
E, mm	280	550	tt30	600
F, mm	201	201	267	267
G, mm	197	197	197	197

RCD (Fehlerstrom-Schutzschalter)

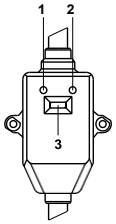


Fig. 8

- 100 %iger Schutz vor Stromschlägen.
- Beachten Sie beim Anschluss des Gerätes die Installationsanweisungen.
- Die Power-Anzeige (1) leuchtet, wenn der RCD nicht aktiviert ist.
- Drücken Sie die TEST-Taste (2), um den RCD zu testen. Die Betriebsanzeige (1) wird deaktiviert.
- Drücken Sie die Taste (3), um den RCD zurückzusetzen.

Technische Daten

Options/Model	EWH 30 GLD EEC	EWH 50 GLD EEC	EWH 80 GLD EEC	EWH 100 GLD EEC
Nennvolumen (nutzbar), l	25	41	65	80
Nennleistung, W	2000 (700+1300)			
Nennspannung, V~Hz	230~50			
Nennstrom, A	8.7			
Mindestwasserdruck, bar	80 000 (0,8)			
Maximaler Wasserdruck, bar*	600 000 (6)			
Maximale Wassertemperatur, °C	75			
Heizzeit von 10 auf 75 °C**, min.	57	93	148	182
Schutz vor Stromschlag	I			
Feuchtigkeitsschutz	IPX4			
Energieeffizienzklasse ***	B	C	C	C
Geräteabmessungen (B×H×T), mm	T45×635×260	435×970×260	555×920×350	555×1135×350
Verpackungsabmessungen (B×H×T), mm	680×tt85×280	1010×tt85×280	970×605×362	1185×605×362
Nettogewicht kg	16.0	23.0	28.5	34,.0
Bruttogewicht, kg	17.9	25.2	31.4	37.0

* Bei maximalem Druck wird der Überdruck über das Druckbegrenzungsventil abgelassen. Liegt der Wasserleitungsdruck über 6 bar (Nennbetriebsdruck), muss ein Druckminderventil installiert werden.
** Die Heizzeiten werden bei voller Heizleistung angegeben und basieren auf idealen Umgebungsbedingungen
*** Energieeffizienz berechnet für vertikale Installation.
Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen vor.

Fehlerbehebung

Störungen	Gründe	Fehlerbehebung
Heizungsanzeige aus.	RCD Schtzschalter aktiviert	Testen Sie den FI-Schutzschalter auf die Schaltfläche „Test“. Wenn der FI-Schutzschalter den Test bestanden hat, drücken Sie die Neustart-Taste (3). Wenn der Test fehlschlägt, wenden Sie sich an das Sevice, um eine Reparatur durchführen zu lassen (siehe Abb. 8).
Aus dem Warmwasserhahn kommt kein Wasser.	1. Wasserzufuhr unterbrochen. 2. Wasserdruck zu niedrig. 3. Das Wassereinlassventil ist blockiert.	1. Warte auf die Wasserversorgung. 2. Benutzen Sie das Gerät erst wieder beim normalen Wasser. 3. Öffnen Sie den Wasserzulauf.
Die Temperatur des zugeführten Wassers überschreitet den zulässigen Wert von 75 °C.	Ausfall des Temperaturregl-systems. Das Gerät lässt sich nicht abschalten.	1. Das Gerät sofort vom Stromnetz trennen. 2. Wenden Sie sich an das Service.
Das Display zeigt den Fehler E1 an (bei einem Gerät mit Display) oder die rote Anzeige blinkt (bei einem Gerät ohne Display), die Heizung läuft nicht.	Heizung lässt sich nicht ein schalten. Der Thermostat ist de-fekt. Das Heizelement ist defekt. Fehlerhafte Elektronikplatine.	1. Stecker in der Steckdose prüfen. 2. Heiztemperatur erhöhen. 3. Wenden Sie sich an das Service.

Pflege und Wartung

⚠

Warnung!
Ziehen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer den Netzstecker des Geräts.
Das Gerät benötigt keine zusätzliche Wartung Wischen Sie es mit einem weichen Tuch oder einem feuchten Schwamm ab, Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien.
Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und die gültige Garantie für den internen Wassertank aufrechtzuerhalten, sollte spätestens ein Jahr nach Inbetriebnahme eine Wartung durch qualifiziertes Fach-personal durchgeführt werden, die eine obligatorische Überprüfung auf das Vorhandensein von Kalkablagerungen am Heizelement und im inneren Hohlraum des Wassertanks sowie den Zustand der Magnesiumanode umfassen sollte. Bei starkem Verschleiß sollte die Magnesium-anode ausgetauscht werden. Die Garantie für den Wassertank und das Heizelement erlischt bei einer verschlissenen Anode (Restvolumen weniger als 30 % des Originals).
Basierend auf den Ergebnissen der Inspektion des Gerätes während der ersten Wartung sollte die Häufigkeit der regelmäßigen

Wartung so geplant werden, dass sie während der gesamten Betriebsdauer des Gerätes eingehalten wird.

Heizelement (PHE)
Das Trockenheizelement (PHE) ist dafür ausgelegt, Wasser im Innentank durch elektrische Energie zu erhitzen. Die Bildung von Kalkablagerungen auf der Oberfläche kann zu schlechter Wärmeübertragung, Überhitzung und vorzeitigem Ausfall des Heizelements führen. Überprüfen Sie die Oberfläche Nach bedarf entkalken. Die Garantie für das Heizelement erlischt:

- die Wasserhärte über 25 °F liegt,
- Dicke der Zunderschicht auf der Oberfläche des Heizelements mehr als 5 mm beträgt.

Achtung!
Kalkablagerungen am Heizelement und im internen Tank können zu einem Ausfall des Gerätes führen und zur Ablehnung der Garantie. Regelmäßige Wartung ist eine vorbeugende Maßnahme und fällt nicht unter die Garantie.
Die Druckentlastungseinrichtung sollte in regelmäßigen Abständen auf Funktion geprüft werden, um Kalkablagerungen zu entfernen.
Es ist nicht erlaubt Schalter,
Leuchten oder Steckdosen in den verbotenen

Bereichen zu installieren. Sicherheitsraum: keine Leistungsschalter montieren Es dürfen geerdete Steckdosen installiert werden.
Das Gerät sollte außerhalb des verbotenen Volumens installiert werden, damit er keinem Wasserstrahl ausgesetzt ist Aum einen sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, sollte ein entsprechend dimensionierter Schutzschalter installiert werden. Für den täglichen Gebrauch ist es ratsam, das Gerät eingesteckt zu lassen, da der Thermostat die Heizung nur dann einschaltet, wenn es erforderlich ist, um die eingestellte Temperatur aufrechtzuerhalten.
Lassen Sie Ihr Gerät regelmäßig von einem autorisierten Servicecenter warten.

⚠

Entfernen Sie niemals die Abdeckung am Gerät, ohne ihn vorher von der Stromversorgung zu trennen.

Transport und Lagerung

Geräte in der Herstellerverpackung können mit allen Arten von gedeckten Transportmitteln unter Einhaltung der für diese Transportart geltenden Vorschriften für den Transport von Gütern transportiert werden. Die Transportbedingungen liegen bei Temperaturen von minus 50 bis plus 50 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % bei plus 25 °C.
Während des Transports müssen Stöße und Bewegungen der verpackten Geräte im Fahrzeug vermieden werden. Transport und Stapelung müssen gemäß den auf der Verpackung angegebenen Handhabungshinweisen erfolgen.
Warmwasserbereiter müssen in der Herstellerverpackung unter Lagerbedingungen von +1 °C bis +tt0 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % bei 25 °C gelagert werden.

Garantie
Der Garantieservice wird gemäß den im Abschnitt „Garantie“ festgelegten Bedingungen durchgeführt.
Garantie:
• Die Garantiezeit für den Artikel beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum. Sollten innerhalb dieser zweijährigen Garantiezeit Mängel aufgrund von Material- und/oder Verarbeitungsfehlern auftreten, wird der Artikel repariert oder ersetzt.
- Eine kostenlose Wartung oder ein kostenloser Austausch ist nur möglich, wenn ein überzeugender Nachweis erbracht wird, beispielsweise ein Beleg, der bestätigt, dass der Tag, an dem die Dienstleistung angefordert wird, innerhalb der Garantiezeit liegt.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produkte und/oder Produktteile, die einer Abnutzung unterliegen, als Verbrauchsmaterial gelten können oder aus Glas bestehen.
- Die Garantie erlischt, wenn der Defekt auf Schäden zurückzuführen ist, die durch Missbrauch oder mangelhafte Wartung entstanden sind (z. B. ist ein Fehler durch das Eindringen von Fremdkörpern oder Flüssigkeiten aufgetreten) oder wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen durchgeführt wurden, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Für die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts muss der Benutzer alle im Handbuch enthaltenen Anweisungen strikt befolgen und außerdem alle als unerwünscht beschriebenen oder in diesem Handbuch als unerwünscht angegebenen Aktionen oder Manipulationen vermeiden.
- Diese Garantiebeschränkungen beeinträchtigen nicht Ihre gesetzlichen Rechte.

Kunden Support:
Der Support während und nach Ablauf der Garantiezeit ist in allen Ländern verfügbar, in denen das Produkt offiziell vertrieben wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Hilfe benötigen.

Herstellungsdatum

Das Herstellungsdatum ist auf einem Aufkleber am Gerätegehäuse angegeben und ebenfalls im Code 128 verschlüsselt. Das Herstellungsdatum wird wie folgt ermittelt:

SN XXXXXXX XXXX XXXXXX XXXXX

Monat und Jahr der Produktion

Importer:

Entfernen Sie die Seriennummer auf dem Gerätegehäuse nicht, die Nummer muss leserlich sein. Bei Verlust oder Beschädigung des Seriennummern- Aufklebers ist eine Wiederherstellung des Produktionsdatums nicht mehr möglich.

Hersteller: Clad Swiss AG,

Bahnhofstrasse 27, 6300 Zug, Schweiz.

E-Mail: info@cladswiss.com

Made in PRC.

Electrolux ist eine eingetragene Marke, die unter Lizenz von AB Electrolux (publ.) verwendet wird.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Design und Eigenschaften des Geräts zu ändern.

Dieses Handbuch kann technische Fehler und Tippfehler enthalten. Änderungen der technischen Eigenschaften und des Sortiments bleiben vorbehalten.

Irrtümer und Tippfehler in Texten und Zahlenangaben vorbehalten. Produktdesign und technische Daten können von der Abbildung auf der Verpackung abweichen. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an ihren Verkäufer.

Entsorgung

Nicht mehr verwendete Geräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden (2012/19/EU)

Product Details (populated upon sale) ▪ Detajet e produktit (të populluara pas shitjes) • Szczegóły produktu (wypełniane w momencie sprzedaży) ▪ Informații despre articol (se completează la vânzare) ▪ Информация за продукта (попълва се при продажба) • Informace o produktu (vyplní se při prodeji) ▪ Információ az áruról (eladáskor kitöltendő) • Detalji o proizvodu (popunjeni prilikom prodaje) ▪ Podaci o proizvodu (popunjava se prilikom prodaje) ▪ Podrobnosti o izdelku (izpolnjeno ob prodaji) ▪ Информации за производот (што треба да се пополнат кога производот се продава) ▪ Πληροφορίες για το προϊόν (να συμπληρωθούν κατά την πώληση) • Produktdetails (beim Verkauf ausfüllen)

Model ▪ Modelul ▪ Модел ▪ Modell ▪ Μοντέλο

Serial number ▪ Număr serik ▪ Serijska št. proizvoda ▪ Numer seryjny ▪ Numărul seriei ▪ Сериен номер ▪ Sériové číslo ▪ Sorozatszám • Serijska številka ▪ Серийски број • Σειριακός αριθμός Seriennummer

Date of sale • Data e shitjes • Datum prodaje • Data sprzedaży • Data vânzării • Дата на продажба • Datum prodeje • Az eladás dátuma • Датум на продажба • Ημερομηνία πώλησης Verkaufsdatum

Seller Seal ▪ Vula e shitësit ▪ Pečat prodavača • Pieczęć sprzedawcy ▪ Ștampila vânzătorului • Печат на продавача ▪ Prodejce Seal • **Az eladó pecsétje ▪ Pečat prodavca** • Žig in podpis prodajalca ▪ Печат от на продавачот ▪ Verkäuferstempel

www.media-impex.com

Electrolux ist eine eingetragene Marke, die unter Lizenz von AB Electrolux (publ.) verwendet wird.

Dieses Handbuch kann technische Fehler und Tippfehler enthalten. Änderungen der technischen Eigenschaften und des Sortiments bleiben vorbehalten.